S-

la-

er

er

hre

deutscher Direktor des Bezirksarchivs Metz, Oktober 1940 die Deitung der Archivverwaltung, unterstützt von einem, später zwei aus dem Reich abgeordneten Archivaren. Das nunmehrige Staatsarchiv Metz wurde aus dem schlimmen Zustand, in dem die Franzosen es zurückgelassen hatten, bald wieder in mustergültige Ordnung versetzt.

Als Kommissar für das Archivwesen in Luxemburge war ab Oktober 1940 zunächst Staatsarchivdirektor Dr. Hirschfeld eingesetzt, der das Amt vom Staatsarchiv Koblenz aus versah. An seine Stelle ist bald Staatsarchivrat Dr. Schmidt getreten, da die ständige Anwesenheit eines Archivars sich als notwendig erwies. Er hat den Ausbau des in der großherzoglichen Zeit ganz verkümmerten luxemburger Archivs zu einem regelrechten Staatsarchiv deutschen Zuschnitts in Angriff genommen.

2. Organisation des Archivschutzes in den besetzten
Gebieten. Dem Reichskommissar für die besetzten nieder 1 ändischen Gebiete wurde im Juli 1940 Staatsarchivdirektor Dr. Vollmer vom Staatsarchiv Düsseldorf als Ministerialreferent für Archivangelegenheiten zugeteilt. Ein zweiter
Beamter des höheren Archivdienstes steht ihm seit einigen
Monaten zur Seite.

Beim Militärbefehlshaber in Belgien und Nordfrankreich entstand im Sommer 1940 ein Referat für Archivschutz, geleitet von Kriegsverwaltungsrat (Staatsarchivrat) Dr. Sante. Es setzte sich im Anfang aus drei Archivaren und einem Vertreter des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands zusammen, wurde aber im Jahre 1941 auf den Stand von nur zwei Archivaren verringert.

Ungefähr gleichzeitig trat zum Verwaltungsstab des Militärbefehlshabers in Frankreich ich eine Gruppe Archivwesen unter Oberkriegsverwaltungsrat (Staatsarchivdirektor) Dr. Schnath in Stärke von zunächst dreizehn Archivaren und zwei Vertretern des Reichsinstituts für Geschichte des neuen Deutschlands. Jnzwischen sind zwei Archivare ausgeschieden, zwei Fotografen hinzugetreten.

Während der Einsatz von Archivaren im Osten fast ausschließlich mit Kräften der Preußischen Archivverwaltung bestritten wird, gelang es dem Kommissar für den Archivschutz,